



STADT SCHWARZENBEK

Eing.: 12. JUNI 2014

Fachbereich

Kreis Herzogtum Lauenburg Postfach 1140 23901 Ratzeburg

Innenministerium des
Landes Schleswig-Holstein
Referat IV 303
Postfach 7125
24171 Kiel

Fachdienst: Kommunalaufsicht
Ansprechpartner/in: Frau Born
Anschrift: Barlachstr. 2, Ratzeburg
Zimmer: 167
Telefon: (04541) 888-236
Fax: (04541) 888-237
e-Mail: Born@Kreis-RZ.de
Mein Zeichen: 150-50-1168
Datum: 10.06.2014

Konsolidierungshilfe gemäß § 16 a FAG für die Stadt Schwarzenbek

hier: Stellungnahme gemäß Ziffer 6 der Richtlinie über die Gewährung von Konsolidierungshilfen zum 01.07.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

der gemäß Ziffer 6 der o. a. Richtlinie geforderte Bericht über die Entwicklung der Finanzlage und den Umsetzungsstand der in dem öffentlich-rechtlichen Vertrag festgelegten Konsolidierungsmaßnahmen wurde seitens der Stadt Schwarzenbek fristgerecht vorgelegt.

In 2013 erfolgte die Umsetzung der vertraglich vereinbarten Erhöhung der Hebesätze bei der Grundsteuer B und bei der Gewerbesteuer. Hierdurch erzielte die Stadt Schwarzenbek nicht nur eine Verbesserung der Einnahmen; die im Konsolidierungsvertrag festgeschriebene Mehreinnahme konnte sogar um 155.100 € verbessert werden.

Auch für 2014 wird in diesem Bereich mit Mehreinnahmen gegenüber dem vertraglich festgeschriebenen Wert gerechnet.

Verschiedene andere Maßnahmen konnten hingegen 2013 nicht umgesetzt werden bzw. fielen geringer als im Konsolidierungsvertrag festgeschrieben aus. Nichtsdestotrotz hat die Stadt Schwarzenbek insgesamt die für 2013 vertraglich festgesetzte Summe um 87.300 € erhöhen können.

Ich verweise diesbezüglich auch auf die ausführliche Darstellung der Stadt sowie auf den beiliegenden Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes vom 06.06.2014.

Darüber hinaus wurden diverse zusätzliche Maßnahmen – überwiegend mit geringen finanziellen Volumen – aufgenommen (Anlage 3), die sich vornehmlich 2014 und 2015 auswirken werden.

Der bis 2015 festgelegte Konsolidierungsbeitrag konnte um 185.600 € angehoben werden, so dass sich derzeit für 2015 ein prognostizierter Richtwert von 48,5% ergibt, unter Einrechnung der Umsetzung der neuen Maßnahmen errechnet sich ein Richtwert von 51%.

Auch wenn die Darstellung der prognostizierten Jahresergebnisse ab 2014 negativ und die aufgelaufenen Defizite wieder ansteigend sind, lässt sich zweifelsohne feststellen, dass die

Sitz: Barlachstraße 2, 23909 Ratzeburg	Sprechzeiten: Mo. - Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr Mo. - Do.: 14.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung	Konten des Kreises: Kreissparkasse Ratzeburg Kto.-Nr.: 110 000, BLZ: 230 527 50 IBAN: DE38 2305 2750 0000 1100 00 BIC: NOLADE21RZB	Postbank Hamburg Kto.-Nr.: 96 76 201, BLZ: 200 100 20 IBAN: DE14 2001 0020 0009 6762 01 BIC: PBNKDEFF
Zentrale: 04541/ 888-0			
Telefax: 04541/ 888-306			
E-Mail: info@kreis-rz.de	Internet: www.kreis-rz.de		

Stadt Schwarzenbek insbesondere durch die günstige Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen und auch mithilfe der gewährten Fehlbetragszuweisungen sowie der Konsolidierungshilfe eine überaus gute Rückführung der aufgelaufenen Defizite erreichen konnte. Näheren Einzelheiten sind dem ausführlichen Bericht der Stadt Schwarzenbek zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Unterschrift

Anlage

Prüfungsbericht

des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Herzogtum Lauenburg über die Entwicklung der Finanzlage und dem Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Schwarzenbek zum 01.06.2014

Gemäß Ziffer 6 der Richtlinien über die Gewährung von Konsolidierungshilfen¹ hat die Stadt Schwarzenbek bis zum 01. Juni des Jahres über die Entwicklung der Finanzlage und den Umsetzungsstand der in dem öffentlichen Vertrag festgelegten Konsolidierungsmaßnahmen zu berichten. Dem Bericht ist vor der Weiterleitung an das Innenministerium ein Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes beizufügen.

Der Bericht der Stadt Schwarzenbek vom 28.05.2014 ist fristgerecht eingegangen und beschreibt ausführlich die Entwicklung der Finanzlage und den Umsetzungsstand der vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen. Das Gemeindeprüfungsamt hat die Aussagen des Berichtes anhand der zur Verfügung gestellten Unterlagen stichprobenartig überprüft.

Entwicklung der Finanzlage

Die Aussagen des Berichtes sind zutreffend. Die Finanzlage der Stadt Schwarzenbek hat sich wesentlich verbessert. Für das Jahr 2013 konnte in der Ergebnisrechnung ein Überschuss von 2.215.302,97 € erzielt werden. Auch ohne Berücksichtigung der Fehlbetragszuweisung und der Konsolidierungshilfe von zusammen 1.480.000,00 € verbleibt ein positiver Jahresüberschuss. Eine entsprechende Entwicklung zeigt sich auch in der Finanzrechnung. Hier konnte der Bedarf an Kassenkrediten erheblich verringert werden und im Jahr 2014 ergeben sich bereits positive Kassenbestände.

Umsetzungsstand der vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen


Die dem Bericht der Stadt Schwarzenbek als Anlage 2 beigefügte Übersicht zum Umsetzungsstand der vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen wurde stichprobenartig geprüft. Im Einzelnen ergeben sich folgende wesentliche Prüfungsfeststellungen:

- Die Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer ergab ein positiveres Ergebnis als vertraglich vereinbart..
- Die neuen Verträge zu den Konzessionsabgaben ergaben ein positiveres Ergebnis als vertraglich vereinbart.
- Der geplante Ertrag aus der Abführung der Eigenkapitalverzinsung blieb deutlich hinter den Erwartungen zurück.
- Dem geänderten Ertrag der Personal-/Verwaltungskostenerstattung der Schulverbandsmitglieder (1.A.13) stehen erhöhte Aufwendungen bei der Schulverbandsumlage von ca. 83.000,00 € entgegen.
- Die geplante Summe bei der „Verringerung der Aufwendungen“ wurde nicht in voller Höhe erreicht. Die Reduzierung von Unterhaltungskosten für die VHS und die Kulturstätte „Amtsrichterhaus“ konnte nicht umgesetzt werden.

¹ Erlass des Innenministeriums vom 16. November 2012 –IV 3010 -

Die vertraglich vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen wurden im Wesentlichen umgesetzt bzw. sind in der Umsetzung. Die vertragliche vereinbarte Gesamtsumme der finanziellen Auswirkungen im Jahr 2013 wurde um ca. 90.000 € übertroffen. Zudem wurden zusätzliche Maßnahmen im geringen Umfang „in Angriff genommen“, um zu weiteren Verbesserungen in der Haushaltslage zu gelangen.

Ratzeburg, 06.06.2014

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Peter Bäsman', with a horizontal line extending to the right.

Peter Bäsman